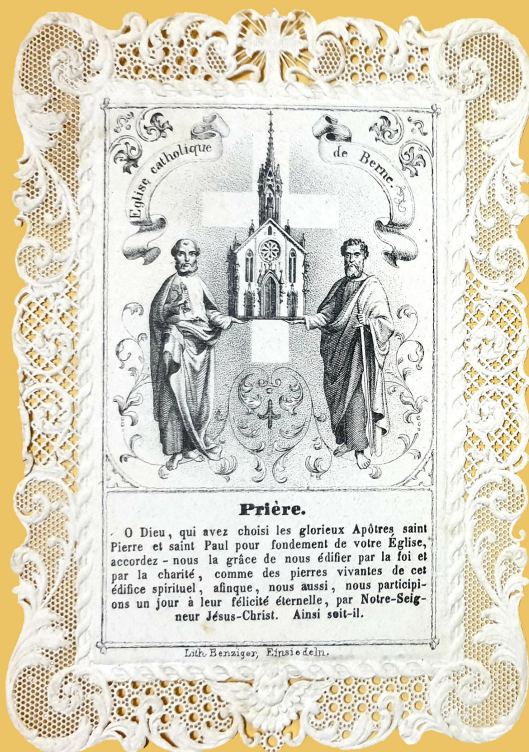


Kirchenräume und katholische Identitäten

Konferenz am 28. November 2025



Am 28. November 2025 findet am Institut für Christkatholische Theologie der Universität Bern die Konferenz «Kirchenräume und katholische Identität: Religionspolitische und theologische Positionen im Medium der Architektur» statt.

Die Konferenz widmet sich der kommunikativen Funktion von Kirchenbauten. Sie erörtert, wie religionspolitische und theologische Positionen über das Medium der Architektur verhandelt werden – und wie Kirchenbauten zum Objekt theologischer und religionspolitischer Debatten werden. Dabei sollen Perspektiven und Fragestellungen unterschiedlicher akademischer Disziplinen in einen Dialog treten, insbesondere der Theologie, der Liturgiewissenschaft, der Kirchengeschichte, der Allgemeinen Geschichte, der historischen Raumforschung sowie der Kunst und Architekturgeschichte.

Überlegungen zu Theorie und Transdisziplinarität werden anhand von konkreten Fallbeispielen aus der Berner Kirchenlandschaft diskutiert: Dem Berner Münster, der Kirche St. Peter und Paul sowie der Dreifaltigkeitskirche. Die drei Kirchen sind für die katholische Geschichte Berns im 19. Jahrhundert von zentraler Bedeutung. Während das Münster den Ort erster katholischer Gottesdienste nach der Reformation markiert (Simultannutzung in der Helvetik), stehen St. Peter und Paul sowie die Dreifaltigkeitskirche im Zusammenhang mit den ideellen Auseinandersetzungen um Moderne und Antimoderne, den damit verbundenen inner-katholischen Differenzierungsprozessen und dem politischen Kulturkampf des 19. Jahrhunderts.

Führungen durch das Berner Münster, die Dreifaltigkeitskirche und St. Peter und Paul am Freitagnachmittag durch Bernd Nicolai, Martin Bürgin und Katherine L. Jennings stellen die historischen Betrachtungen unmittelbar vor Ort in einen Zusammenhang mit dem gegenwärtigen Zustand der jeweiligen Kirchen.

Im Zusammenhang mit der Konferenz findet am Freitagabend um 18.15 Uhr die Buchvernissage von «French Stranger – Spiritual Home» mit der Autorin Katherine L. Jennings im Kirchgemeindehaus (Kramgasse 10, 3011 Bern) statt. Anschliessend Apéro.

10.15-12.00

Kirchenraum und Katholizität

Universität Bern | UniS Raum S 201 | Schanzenneckstrasse 1, 3012 Bern

Botschaften des katholischen Kirchenraums:

Liturgiewissenschaftliche Überlegungen

Birgit Jeggle-Merz

Konflikte über heilige Orte: Kirchenhistorische Überlegungen

Angela Berlis

13.30-15.15

Kirchenbau und Kulturkampf

Universität Bern | UniS Raum S 201 | Schanzenneckstrasse 1, 3012 Bern

«All Religion is Material Religion»: A Material Biography of Saint

Peter and Paul, Bern

Katherine L. Jennings

Architektur als Repräsentation konfessioneller Identität: Das

kirchenpolitische Programm der Berner Dreifaltigkeitskirche

Martin Bürgin

16.00-16.45

Führung im Berner Münster

Berner Münster | Münsterplatz 1, 3000 Bern

Das Berner Münster im 19. Jahrhundert

Bernd Nicolai

17.15-17.45

Führung in der Dreifaltigkeitskirche

Dreifaltigkeitskirche | Taubenstrasse 4 | 3011 Bern

Die Dreifaltigkeitskirche und ihre Umgestaltungen

Martin Bürgin

18.15-18.45

Führung in der Kirche St. Peter und Paul

St. Peter und Paul | Rahaugasse 2, 3011 Bern

Contested Space and Catholic Identities: The Church of Saint Peter and Paul

Katherine L. Jennings

18.45-21.30

Buchvernissage «French Stranger»

Christkatholisches Kirchgemeindehaus | Kramgasse 10 | 3011 Bern

Vernissage und Präsentation von «French Stranger, Spiritual Home:

The Church of Saint Peter and Paul (Bern), 1846–2000» (Fribourg:

Academic Press, 2025) mit der Autorin Katherine L. Jennings

Katholizismen im Widerstreit

Die Konferenz knüpft an das Symposium «Katholizismus am Scheideweg» vom 9. Dezember 2022 an der Universität Bern an und führt die kulturhistorische Debatte um die Genese differierender Katholizismen weiter. Sie wird organisiert durch Angela Berlis und Martin Bürgin.

Konferenz, Führungen und Vernissage sind öffentlich und kostenlos. Sie können als Ganzes oder jeweils einzeln besucht werden.

Um Anmeldung für die Vernissage bis zum 25. November 2025 wird gebeten:

conference.ickath.theol@unibe.ch

Weitere Informationen und detailliertes Programm unter:

www.katholizismen.unibe.ch

Angela Berlis ist Professorin für Geschichte des Altkatholizismus und Allgemeine Kirchengeschichte an der Universität Bern.

Martin Bürgin ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Christkatholische Theologie der Universität Bern.

Birgit Jeggle-Merz ist emeritierte Professorin für Liturgiewissenschaft an der Universität Luzern und an der Theologischen Hochschule Chur.

Katherine L. Jennings ist Kunsthistorikerin und promovierte an der Universität Bern in Religiösen Studien.

Bernd Nicolai ist emeritierter Professor für Architekturgeschichte und Denkmalpflege an der Universität Bern.